

# Liebe Leserin, lieber Leser,

die ganze Welt fühlte mit: Als Ende September 2018 ein Erdbeben und ein Tsunami auf der indonesischen Insel Sulawesi mehr als 2.000 Todesopfer forderten, stand das Deutsche Rote Kreuz sofort bereit, um Hilfe für die Überlebenden zu organisieren. Es dauerte auch gar nicht lange, bis wir insgesamt 42 Tonnen an Hilfsgütern per Flugzeug in das Katastrophengebiet schicken konnten: Darunter Zelte für obdachlose Familien und dringend benötigte Trinkwasseraufbereitungsanlagen für rund 40.000 Menschen. Es war nur eine von insgesamt drei Naturkatastrophen, die die Menschen in Indonesien im vergangenen Jahr innerhalb von wenigen Monaten heimsuchten. Es ist jedoch nur ein Beispiel für die humanitäre Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes in rund 50 Ländern der Erde, in denen manche Dauerkonflikte – wie im Jemen und in Syrien – nun schon über Jahre hinweg großes menschliches Leid verursachen.

Auch in Deutschland müssen wir uns verstärkt auf Krisenszenarien vorbereiten: Der Klimawandel sorgt auch bei uns für einen Anstieg der Extremwetterereignisse. Außerdem stellt die wachsende Gefahr von weltweiten Epidemien und von Cyberangriffen auf unsere Infrastruktur den Bevölkerungsschutz und das nationale Krisenmanagement vor neue Herausforderungen.

Als Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege wird uns der Fachkräftemangel in den Kitas und in den Pflegeberufen noch auf Jahre hinaus beschäftigen. Im vergangenen Jahr wurde dazu schon einiges auf den Weg gebracht – aber bei weitem nicht genug.

Unsere Hilfe für Menschen in Not – ob in Deutschland oder im Ausland – kann nur funktionieren, wenn die 435.000 ehrenamtlichen und die 177.000 hauptamtlichen Helferinnen und Helfer des DRK gut ausgebildet sind und Hand in Hand zusammenarbeiten. Ihnen und den Menschen, die mit ihren Spenden die Arbeit des DRK unterstützen, gilt mein größter Respekt.

Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Überblick über das vielfältige Engagement des Deutschen Roten Kreuzes im Jahr 2018.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Ihre



**Gerda Hasselfeldt**

Präsidentin des Deutschen Roten Kreuzes

